

Inhalt

Vorwort oder Über quantitative und qualitative Rüstungswettläufe	7
Einleitung	17
<u>Die Reichweite konkreter Rüstungskontrollmaßnahmen in den vergangenen Jahren</u>	20
a) Das SALT-Abkommen über nuklearstrategische Defensivsysteme	21
b) Rüstungskontrollabkommen der vergangenen Jahre	28
c) Die nächste Stufe des nuklearstrategischen Rüstungswettlaufs und das Moskauer Interimsabkommen über die Begrenzung von nuklearstrategischen Offensivsystemen	32
<u>Rüstungskontrolle und Rüstungsdynamik</u>	42
<u>Zur Erklärung von Rüstungsdynamik</u>	48
a) Zwei alternative Grundtheoreme	48
b) Zum Stand der Forschung	62
<u>Allgemeine Bestimmungsgrößen von Rüstungsdynamik in den USA und der SU</u>	65
a) Interessenallianzen und Größenordnung der Apparate	65
b) Technologische Impulse und organisatorische Imperative	73
c) Rüstungsideologien und Strategie-Doktrinen	75
d) Bürokratische Trägheitsmomente	78
e) Vergleichbare und spezifische Bestimmungsgrößen	79
<u>Rüstungskomplexe: Redundanz und konfigurative Kausalität</u>	81
<u>Rüstungskontrolle und die autonome Wahrscheinlichkeit rüstungspolitischer und rüstungstechnologischer Trends</u>	87
<u>Rüstungskontrolle und Friedenspolitik</u>	98
<u>Friedensforschung und Rüstungskontrolle</u>	103

Exkurs: MBFR à la SALT: ein weiterer Testfall?	113
Schlußbemerkung oder Über den symbolischen Gebrauch von Politik	118
Anmerkungen	123
Anhang:	138
I Rüstungskontrollabkommen der Nachkriegszeit	138
II Die Rüstungskontrollabkommen von Moskau (1972)	140
Verzeichnis der Schaubilder	151
Verzeichnis der Tabellen	151
Literaturhinweise	152